



## Hintergrundinformation

Über Jahrzehnte hinweg haben die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderner sozialer Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 100 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, immer orientiert am lokalen Bedarf. Jede Woche betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke 8.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.

Der Tropenarzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer übernahm die Patenschaft für die nach ihm benannten Kinderdörfer und ist seither geistiges Vorbild. Seine tief empfundene Ehrfurcht vor dem Leben und die Liebe zu den Menschen machen Albert Schweitzer bis heute zu einem der bekanntesten Humanisten. Sie sind prägend für die soziale Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke. Unabhängig von Religion, Herkunft oder Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen werden hier Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert.



### Daten und Fakten:

- ~ 1957 Erstes Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg, Baden-Württemberg
- ~ 1995 Gründung des Albert-Schweitzer-Verbandes der Familienwerke und Kinderdörfer e.V. zur ideellen und finanziellen Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit seiner 10 Mitgliedsvereine in Deutschland sowie drei assoziierte Vereine in Polen, auf den Philippinen und in Russland
- ~ 534 betreute Kinder und Jugendliche in Kinderdorffamilien
- ~ 1.128 Plätze in der stationären und teilstationären Jugendhilfe sowie zahlreiche ambulante Dienste für Jugendliche und Familien
- ~ 1.066 Plätze in Kindertagesstätten
- ~ in 41 Schulen Angebote in Schulsozialarbeit und Betreuung
- ~ 2 Schulen in eigener Trägerschaft
- ~ 21 Plätze für Kinder- und Jugendliche in einer psychotherapeutischen Fachklinik mit angeschlossener Ambulanz
- ~ 203 Wohnheimplätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie ambulante Dienste für 927 von Behinderung betroffene Menschen
- ~ 128 Plätze in einem Seniorenzentrum, 209 Altenwohnungen im Betreuten Wohnen und 130 Plätze für ambulante Hilfen für ältere Menschen
- ~ 16.500 Betreute in Tafelprojekten, davon 5.000 Kinder

Weitere Informationen: [www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)

